

Pressebericht Ortshauptversammlung der CSU Großaitingen vom 2.5.2017 in der Schwabmünchner Allgemeinen

Quelle: Schwabmünchner Allgemeine, NUMMER 112 DIENSTAG, 16. MAI 2017, Autor: Hieronymus Schneider

CSU-Ortsverein leistet sich prominenten Wahlausschuss

Jahreshauptversammlung Der Vorstand bleibt nahezu unverändert. Vorsitzender Klemens Hutter spricht über die wichtigsten Maßnahmen im Ort und lobt die Zusammenarbeit im Gemeinderat



Diese Mitglieder wurden vom Vorsitzenden Klemens Hutter und dem Bundestagsabgeordneten Hansjörg Durz geehrt: (von links) Armin Pfänder, Klemens Hutter Senior, Klaus Wiedemann, Paul Steidle, Stefan Leitmeir, Thomas Lang, Josef Weber, Hansjörg Durz.
Foto: Hieronymus Schneider

VON HIERONYMUS SCHNEIDER

Großaitingen Einen prominenten Wahlausschuss hat es bei der Neuwahl des Vorstandes des CSU-Ortsvereins Großaitingen gegeben: Der Bundestagsabgeordnete Hansjörg Durz und Matthias Neff, stellvertretender Kreisvorsitzender, sammelten die Stimmzettel bei der Jahreshauptversammlung ein und zählten das Ergebnis aus.

Der Vorstand wurde nahezu unverändert im Amt bestätigt (siehe Infokasten). In seinem Arbeitsbericht berichtete der Vorsitzende Klemens Hutter von einem Mitgliederzuwachs um vier auf 62. Mit acht Frauen liegt die Quote bei 13 Prozent. Das Durchschnittsalter beträgt 55 Jahre.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen im Gemeinderat bezeichnete Hutter grundsätzlich als gut und konstruktiv. Drei Verbesserungswünsche nannte er aber dennoch: Er wünsche sich, dass Beschlüsse zeitnah umgesetzt würden, dass die Haushaltsverabschiedung nicht erst im Mai, sondern schon am Anfang des Jahres stattfindet und dass mehr strategisches Vo-

rausdenken in die Zukunftsplanung einfließen möge.

Als vordringlichste Maßnahmen im Ort nannte Hutter die Bestandserhebung des Vakuumkanals, die Entlastung der hochwassergefährdeten Grundstücke, den sozialen Wohnungsbau, die Gestaltung der Sportanlage und die Entwicklung des Ortskerns. Beim sozialen Wohnungsbau und der Vergabe von Bauplätzen sprach sich Hutter für die Bevorzugung von Einheimischen aus. Bundestagsabgeordneter Hansjörg Durz gab zu bedenken, dass zur bevorzugten Vergabe an Einheimische auch eine Bedürftigkeit bestehen müsse. Eine Vergabe an ohnehin schon reiche Grundeigentümer entspreche nicht dem Sinn des Einheimischenmodells.

Durz ging auch auf die Weichenstellung und die Wahlen in Europa und im Bund ein. Die Flüchtlingswelle des Jahres 2015 habe viele Menschen verunsichert. Im Landkreis Augsburg gebe es aber derzeit mehr Wegzüge als Zuzüge von Asylsuchenden. Er verteidigte die Politik der Bundeskanzlerin Angela Merkel auch gegen deutliche Kritik aus den Reihen der Versammlung.

Ein Teilnehmer meinte: „Es fehlt eine klare Haltung der Kanzlerin zur Entwicklung in der Türkei. Ich kann sie deshalb nicht wählen.“

Die Fragen der Mitglieder drehten sich auch um die demografische Entwicklung. „Der Bevölkerungstrichter wird zu einer Pyramide“, sagte ein älterer Teilnehmer und brachte sein Unverständnis über die hohe Zahl von etwa 90 000 Abtreibungen jährlich zum Ausdruck. Er forderte eine Rücknahme der legalisierten Schwangerschaftsabbrüche durch Verschärfung des Paragraphen 218.

Lokale Themen waren die überwiegend positiv bewertete wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis durch die Logistikzentren im Lechfeld und der Fortbestand des Bundeswehrstandortes Lechfeld. In diesen würden 72 Millionen Euro investiert.

Für eine zivile Nutzung als Frachtflughafen fehle es aber an interessierten Betreibern. Hansjörg Durz erklärte, dass die Infrastruktur durch den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Augsburg und Ulm und dem Breitbandausbau deutlich verbessert wurde.

Der neue Vorstand und Ehrungen

● Vorstand

Vorsitzender: Klemens Hutter; stellvertretender Vorsitzender: Norbert Müller; Schatzmeister: Jörg Salm; Kassensprüfer: Armin Göppel, Thomas Werner; Schriftführer: Stefan Wetzstein (neu für Martin Knopp); Beisitzer: Tobias Harrand, Dr. Armin Konrad, Thomas Lang, Martin Knopp und Lukas Nerlinger (neu); Delegierte: Klemens Hutter, Dr. Armin Konrad, Stefan Wetzstein, Paul

Steidle; Ersatzdelegierte: Lukas Nerlinger, Franz Wilhelm, Thomas Lang, Norbert Müller.

● **Ehrungen** 55 Jahre: Klemens Hutter senior; 45 Jahre: Paul Steidle, Karl Werner; 40 Jahre: Klaus Wiedemann, Dr. Peter Waser; 35 Jahre: Franz Wilhelm, Werner Rieger; 25 Jahre: Josef Weber, Klaus-Dieter Malzahn, Thomas Lang, Klemens Hutter jr; 20 Jahre: Armin Pfänder, Erwin Böckeler, Alfred Schühler. (rony)